



Nichtregierungsorganisationen - Bundesminister Müller bei VENRO: 'Gemeinsam wollen wir unserer globalen Verantwortung gerecht werden'

Nichtregierungsorganisationen - Bundesminister Müller bei VENRO: "Gemeinsam wollen wir unserer globalen Verantwortung gerecht werden"
Anlässlich der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle von VENRO hat Bundesminister Müller die wichtige Rolle des Verbandes in der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit betont.
Minister Müller: "Angesichts der riesigen globalen Herausforderungen wie der Bewältigung der Flüchtlingskrise oder der Eindämmung des Ebola-Virus ist ein partnerschaftliches Miteinander zwischen staatlicher und nichtstaatlicher Entwicklungszusammenarbeit unabdingbar. Die Zivilgesellschaft ist für uns bei all diesen Aufgaben ein verlässlicher, zuverlässiger und vor allem gleichberechtigter Partner. Auch wenn beide Seiten unterschiedliche Rollen und Aufgaben haben, verbinden uns die gemeinsamen Ziele. Es freut mich daher, dass wir in vielen Bereichen an einem Strang ziehen. Gemeinsam wollen wir unserer globalen Verantwortung gerecht werden."
Müller hob zudem die enge Zusammenarbeit mit dem Verband in den vergangenen Monaten bei der Arbeit an der Zukunftscharta hervor. VENRO habe dafür wichtige Beiträge geleistet. Die Zukunftscharta stellt sich der Frage, wie eine nachhaltige und gerechte Welt künftig aussehen und globale Partnerschaft gestaltet werden kann. Sie wird am 24. November offiziell vorgestellt und an die Bundeskanzlerin übergeben.
VENRO ist mit über 120 Mitgliedsorganisationen der größte Zusammenschluss von developmentspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Deutschland. Er wurde 1995 in Bonn gegründet und hat nun seine Geschäftsstelle von Bonn nach Berlin verlagert.
Bildunterschrift 1
Eröffnung der neuen Geschäftsstelle von VENRO in Berlin: Dr. Bernd Bornhorst, Vorstandsmitglied VENRO, Minister Müller, Prof. Christa Randzio-Plath, Vorstandsmitglied VENRO, Klaus Milke, Vorstandsvorsitzender Germanwatch (von links nach rechts)
Bildinformationen Germanwatch, Natalie Muth
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 94
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 / 185 35-24 51 oder -28 70
Telefax: 030 / 185 35-25 95
Mail: presse-kontakt@bmz.bund.de
URL: <http://www.bmz.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
presse-kontakt@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
presse-kontakt@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage